

SKAT-JUGEND AUF NORDERNEY

Die Meister-Schmiede auf der Insel

Ann-Kathrin Stapf



Skat-Training in der Gesamtschule auf Norderney.

Bild: Ann-Kathrin Stapf

Bei Wettbewerben belegt die Norderneyer Skat-Jugend regelmäßig die vorderen Plätze.

NORDERNEY „Es ist leichter deutscher Meister zu werden, als der Beste an der **KGS** Norderney“, das ist mittlerweile ein geflügelter Spruch unter den jungen Skatspielern Norderneys. Größe und Alter spielen keine Rolle. Am Ende gewinnt, wer sich am besten konzentrieren und auf das Spiel einlassen kann. Auch Glück hilft wenig, eher etwas Risikobereitschaft. Skat ist nicht einfach ein Kartenspiel, sondern eine Welt für sich. Kein Wunder also, dass es auch bei den Vereinen Besonderheiten gibt. Etwa, dass bei der deutschen Meisterschaft ein Viertel der Jugend die teilnahm, von einer kleinen Nordseeinsel kam: Norderney. Von 82 Teilnehmern reisten 20 von dort an und ergatterten mehrere Plätze auf dem Siegereppchen. Die deutsche Meisterschaft war in diesem Jahr nicht drin aber dafür im letzten. Eine weitere Besonderheit: Norderney konnte, als einziges Team die Gruppenstärke des Vorjahres halten. Das gelang nicht einmal dem Team aus der Skat-Stadt Altenburg. 2021 gab es beim Wettbewerb noch doppelt so viel Teilnehmer.

Erfolge bei der deutschen Meisterschaft

Die Norderneyer Bambinis holten bei der deutschen Meisterschaft den zweiten und den dritten Platz. Auch bei den Schülern, also den

Jugendliche bis 15 Jahre stellten sie den Vizemeister. Der konnte letztes Jahr noch den Titel holen. [Giuliano Beck](#) spielt seit sechs Jahren Skat. Zuerst hatte er in seinem ein Jahr älteren Bruder einen würdigen Gegner, mittlerweile misst er sich in Skatrunden mit den erwachsenen Skatspielern. „Ich finde das Spiel einfach toll. Man hat nie Sicherheit, es gibt viele Wege, das Spiel zu gewinnen oder zu verlieren.“

Positive Nebeneffekte

Deppe sagt: „Wir sind schon sehr dominant im Jugendbereich.“ Einige Jugendliche seien gerade dabei sich einen Namen zu machen. [Christoph Deppe](#) leitet die Jugendabteilung. Er glaubt, das Geheimnis liegt in der guten Jugendarbeit auf der Insel und darin, dass es dort weniger Ablenkung als auf dem Festland gibt. Außerdem habe das Spiel positive Nebeneffekte, weil logisches Denken und ein Händchen für Zahlen gefragt ist: „Damit kann man einen Schüler, der in Mathematik auf vier steht, auch mal ganz schnell auf eine zwei bringen.“

Anfangen hatte der Siegeszug der jungen Norderneyer Skatspieler vor acht Jahren. Damals sprach dich der Direktor der Gesamtschule für die Gründung von Skat AGs aus. Ein Jahr später wurde dann auch die Grundschule eingebunden. Heute gibt es auf der Insel 14 erwachsen Skatspieler, 40 Kinder und 55 Kinder, die in AGs in sechs Gruppen trainieren.

[Ann-Kathrin Stapf](#) Redakteurin / Redaktion Norden

